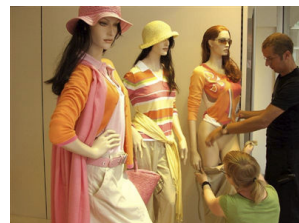


Gestalter/in für visuelles Marketing

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handel (ge-regelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)



■ Was macht man in diesem Beruf?

Gestalter/innen für visuelles Marketing beschäftigen sich mit der Verkaufsförderung. Ihr Arbeitsbereich umfasst die Präsentation von Waren, Produkten und Dienstleistungen sowie Werbung, Events, Öffentlichkeitsarbeit und Promotion. Sie dekorieren Schaufenster und Erlebnisräume und planen Veranstaltungen oder Verkaufsaktionen, um das Interesse potenzieller Kunden zu wecken. Bei der Entwicklung ihrer Gestaltungskonzepte beziehen sie aktuelle Trends mit ein und achten darauf, dass auch die Unternehmensphilosophie kommuniziert wird. Sie verstehen sich darauf, Licht, Formen, Farben und andere Gestaltungselemente effektiv einzusetzen. Zudem beschaffen sie Werkstoffe oder Präsentationsmittel. Mit Grafik-, Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen erstellen sie Konzeptentwürfe und gestalten Präsentationsmittel. Kosten- bzw. Angebotskalkulationen sowie Erfolgskontrollen gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben.

■ Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Gestalter/innen für visuelles Marketing finden Beschäftigung

- in Einzelhandelsgeschäften, z.B. in Kauf- und Möbelhäusern
- bei Kongresszentren oder Ausstellungsveranstaltern

Arbeitsorte:

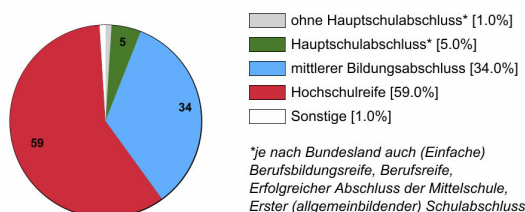
Gestalter/innen für visuelles Marketing arbeiten in erster Linie

- in Büroräumen
- in Werkstätten
- in Verkaufsräumen
- in Messehallen

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hochschulreife** ein.

Ausbildungsanfänger/innen 2023 (in %)



■ Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick (z.B. beim Anfertigen von Dekorationsteilen)
- Zeichnerische Fähigkeiten und räumliches Vorstellungsvermögen (z.B. beim Anfertigen von maßstabgerechten Vorentwürfen)
- Kreativität und Sinn für Ästhetik (z.B. Entwickeln und Umsetzen von Ideen zur Gestaltung von Verkaufs- oder Ausstellungsräumen)

Schulfächer:

- Werken/Technik (z.B. beim Anfertigen von Dekorationselementen)
- Kunst (z.B. beim Verwenden von Farben und Formen als Gestaltungsmittel)
- Deutsch (z.B. bei der Kommunikation mit Vorgesetzten oder Kunden)
- Mathematik (z.B. für die Kalkulation des Materialbedarfs)
- Englisch (z.B. für den Umgang mit englischen Texten und Begriffen sowie mit englisch dokumentierter Software)

■ Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat (je nach Bundesland unterschiedlich):

- 1. Ausbildungsjahr: € 940 bis € 1.120
- 2. Ausbildungsjahr: € 1.000 bis € 1.250
- 3. Ausbildungsjahr: € 1.150 bis € 1.390

■ Weitere Informationen



BERUFENET

Alles über die Welt der Berufe



Berufs
Informations
Zentrum

Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

